Hansestadt Stralsund

**Anträge**
**Vorlage Nr.: AN 0140/2021**
**öffentlich**

# Titel: Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung für den Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung am 02.09.2021

| | | | |
|---|---|---|---|
| Federführung: | 60.4 Abt. Planung- und Denkmalpflege<br>Raith, Frank-Bertolt, Dr. | Datum: | 31.08.2021 |
| Einreicher: | Gessert, Kirstin<br>Wunderlich, Antje | | |

| **Beratungsfolge** | **Termin** | |
|---|---|---|

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung beschließt, die Tagesordnung um die Beschlussvorlage B 0152/2021 „vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 22 der Hansestadt Stralsund „Wohnbebauung südlich des Tribseer Damms 54 bis 57“, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss“ zu erweitern.

Begründung:

Die Hansestadt Stralsund ist an einer zügigen Entwicklung innerstädtischer Brachflächen zur Revitalisierung der Tribseer Vorstadt interessiert. Daher unterstützt sie das Vorhaben zur Schaffung von barrierefreiem, seniorengerechtem Wohnraum und Stellplätzen grundsätzlich und an diesem Standort besonders.

Neben der Bebauung im Quartierinneren ist eine Lückenschließung am Tribseer Damm 55, 56 und 57a vorgesehen, wofür bereits Abstimmungen mit der Bauaufsicht zur Bebauung nach § 34 erfolgt sind. Der Vorhabenträger kann diese Lückenschließung am Tribseer Damm 55, 56 und 57a erst vornehmen, wenn die Tiefgarage im Quartierinnere gebaut ist. Der Vorhabenträger ist darauf angewiesen, die vegetationsfreie Periode zur Gründung der geplanten Tiefgarage zu nutzen.

Die OB-Beratung hat bereits stattgefunden. Der OB hat das Vorhaben an den Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung verwiesen und begrüßt die Entwicklung. Mit dem hier vorliegenden Antrag soll die Bearbeitungszeit verkürzt werden, indem nicht der Termin am 30.09.2021 sondern der nächste am 02.09.2021 für den Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung gewählt wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Ergänzung der Tagesordnung hat keine unmittelbare Auswirkung auf den städtischen Haushalt.